



COMMUNISM ENDS HERE

DER MAUERFALL AUS INTERNATIONALER PERSPEKTIVE

FREITAG | 8. NOVEMBER 2019, 19 UHR



GEDENKSTÄTTE BERLINER MAUER

STIFTUNG BERLINER MAUER

COMMUNISM ENDS HERE DER MAUERFALL AUS INTERNATIONALER PERSPEKTIVE

FREITAG, 8. NOVEMBER 2019
19 UHR

Gedenkstätte Berliner Mauer

Besucherzentrum

Bernauer Straße 119

13355 Berlin

30jahre.stiftung-berliner-mauer.de

Eintritt frei | Anmeldung nicht erforderlich

Die Veranstaltung findet in deutscher
Sprache statt und wird u. a. auf
www.bundesstiftung-aufarbeitung.de
in Ton und Bild dokumentiert.

Anfahrt:

S1, S2, S25, S26 Nordbahnhof

U8 Bernauer Straße

Tram M10 Nordbahnhof

Bus 247 Nordbahnhof

Das international besetzte Podium richtet den Blick auf den Mauerfall und seine Folgen aus der Perspektive der ehemaligen vier Sieger- und Besatzungsmächte Großbritannien, Frankreich, Sowjetunion und USA. Dabei soll auch der „Vorabend“ des Mauerfalls beleuchtet und diskutiert werden, wie in den vier Ländern die Demonstrationen in der DDR im Herbst 1989 in Politik und Öffentlichkeit wahrgenommen wurden: Welchen Tenor hatten die Berichterstattungen zum Mauerfall, wie fielen die Reaktionen auf politischer Ebene, aber auch in den Bevölkerungen aus? Wie wurden in der Folge die deutschen Einheitsbestrebungen aufgenommen, und welche Auswirkungen auf die politische Weltordnung wurden gesehen? Wie wird der Fall der Mauer heute in den Geschichtswissenschaften der vier Länder eingeordnet, und wie werden die heutigen Debatten um die Nachwirkungen von 1989 wahrgenommen?

Begrüßung: Prof. Dr. Axel Klausmeier, Direktor Stiftung Berliner Mauer

Podium: Prof. Dr. Corine Defrance, Université Sorbonne, Paris, Frankreich

Prof. Dr. Patrick Major, University of Reading, Großbritannien

Prof. Dr. Mary Sarotte, Harvard University, Cambridge, Mass., USA

Prof. Dr. Alexander Vatlin, Staatliche Lomonossow Universität Moskau, Russland

Moderation: Prof. Dr. Bernd Greiner, Berliner Kolleg Kalter Krieg

In Kooperation mit

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 

Gefördert mit den Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung
für Kunst und Medien zum 30. Jahrestag des Mauerfalls

30 JAHRE MAUERFALL

be  Berlin



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien


BERLINER MAUER

